



Die Älteren erinnern sich an die 80er, wo wir noch an unseren Mofas geschraubt haben, weil ja keiner der sein Mofa mit 25 km/h fuhr wirklich cool war.

An diese alten Zeiten lehnt sich der YouMo aus der Schweiz an. Er ist beileibe kein Fahrrad mehr. Mit seinem doppelten Oberrohr und extrem massivem Unterrohr wirkt das Fahrzeug eher wie ein leichtes Moped wo der Motor dem Akku gewichen ist.

Das Rahmendesign ist eine moderne Interpretation des Cruiser Themas. Der Hersteller sitzt am Zürcher See und betont, dass er weitestgehend ohne Teile aus Taiwan arbeitet.

Mit 250 Watt Nennleistung und mehr als 40 Nm Drehmoment bildet der Motor das Herz des YouMo und sorgt jederzeit für genügend Vortrieb. Drehmomentmessung, Motorsteuerung und wichtige Schutzmechanismen sind direkt in den Motor integriert, wodurch sie absolut zuverlässig und völlig wartungsfrei arbeiten.

Dazu kommt eine 10 Gang Kasette, die im Alltag und auf flachem Terrain aber kaum benötigt wird. Optional kann das Fahrzeug mit Rekuperation geordert werden. Dann kann in drei Stufen der Akku, der mit 540 Wh üppig dimensioniert ist, bei Bergabfahrten geladen werden. Ein interessantes Feature für Bewohner der südlichen (bzw. bergigen) Gegenden Deutschlands.

Als besonderes Schmankerl gibt es einen 70 Lux hellen rahmenintegrierten Scheinwerfer und eine durch Lichtsensor gesteuerte Lichtautomatik. Spätestens da wird der Unterschied zum herkömmlichen Fahrrad bereits deutlich. Auch ein Lenkradschloss ist eher ungewöhnlich.



Der YouMo E-Cruiser

Der erste Fahreindruck erstaunt durch die hohe Agilität in der Beschleunigung, welche in 5 Stufen wählbar ist. Trotz 28 kg Gesamtgewicht sind Werte von 28-30 km/h schnell erreicht. Da ist der „Pilot“ froh die Magura T2 oder T4 Scheibenbremsen an Board zu haben, damit auch im gleichen Stil verzögert werden kann.

Das Schöne an dem Konzept ist, dass man diesen lässigen Cruiser trotz seines Gewichtes mit einer Spritzigkeit fahren kann, dass einem nichts fehlt gegenüber einem sportlicheren Radtyp.

Gemütliches Cruisen geht natürlich auch, kostet aber Überwindung.

Zur Markteinführung in Deutschland sind die YouMo im Hamburger Großraum zuerst bei WattRad zu bestaunen und natürlich auch zu testen...



Der Elektro-Mofa ist da - (Neuvorstellung)

